

Die beste Klasse Deutschlands 2021 kommt vom Gymnasium Süderelbe - es ist die 8f !



Für jeden Schüler gab es ein iPad!

Die beste Klasse Deutschlands 2021

Unsere Klasse 8f hatte dieses Jahr die einmalige Chance, an der Fernsehshow „Die beste Klasse Deutschlands 2021“ teilzunehmen. Zusammen mit Herrn Hardy und Frau Dippong ging es nach erfolgreicher Auswahl Ende September zum ersten Mal im Reisebus vom GySue nach Weimar.

Dort übernachteten wir in einer Jugendherberge und fuhren am nächsten Tag ins KiKa Studio nach Erfurt, das auf einem großen Gelände lag und wo unter anderem auch die Staffeln von der Sendung „Schloss Einstein“ gedreht werden. Das Studio war unglaublich: so viele Kameras, Scheinwerfer und Lichter! Wir waren alle sehr aufgeregt und konnten kaum erwarten, dass die Show startete. Gegen Mittag saßen alle vier Klassen der dritten

Wochenshow auf ihren Plätzen und der Dreh begann. Nach einem spannenden und nervenaufreibenden Kampf um den Einzug ins Superfinale, in dem wir erst am Ende die entscheidenden Punkte sammeln konnten, stand fest: wir hatten uns gegen die Klassen aus Kiel, Moers und Stralendorf durchgesetzt! Somit ging es für uns erneut kurze Zeit später nach Erfurt. Die Spannung stieg und auch auf den Auftritt von Nico Santos mit seinem neuen Hit freuten wir uns sehr.

Der Dreh war wieder der reinste Nervenkitzel. Auch Herr Hardy und Frau Dippong, die im Lehrerkinos saßen, fieberten ordentlich mit. Unsere Gegner kamen dieses Mal aus Saarlouis, Frankfurt am Main und Mannheim. Als die Siegerklasse nach langen

Minuten des Wartens endlich von den Moderatoren Tobi und Clarissa verkündet wurde, konnten wir unser Glück kaum fassen: Wir hatten es tatsächlich geschafft und können uns nun „Die beste Klasse Deutschlands 2021“ nennen!

**Marie-Hedwig und Theresa
aus der Klasse 8f**





Liebe Leserin,
lieber Leser,

ein letztes Mal grüße ich Sie und euch von dieser Stelle, denn Ende Januar endet meine Zeit als Schulleiter des GySue. Ich freue mich, dass wir Ihnen und euch eine so prallvolle Ausgabe unserer Schulzeitung zum Jahresende präsentieren können.

Viel Spaß bei der Lektüre, eine freudvolle Weihnachtszeit und einen guten Übergang in ein für Sie und euch gesundes Neues Jahr 2022, verbunden mit dem Wunsch nach einem guten Start und viel Erfolg für meinen Nachfolger Herrn Fischer und dem zum Teil neu zusammengesetzten Leitungsteam.

Im Namen der Redaktion

Thomas Fritsche

Prix CLUNY - Nos Félicitations!



Abiturientinnen und Abiturienten, die herausragende Ergebnisse im Französisch-Abitur erzielt haben und sich zudem in deutsch-französischen oder europäischen Projekten in besonderer Weise engagiert haben, können für den Prix CLUNY vorgeschlagen werden.

Jan Klatzka (GySue-AbiBac 2021) ist nicht nur ein hervorragender Saxophonist, wie über viele Jahre in unserer Big Band JazzBond zu erleben war, sondern er hat einen der beiden ersten Preise beim Prix CLUNY erhalten. Dazu gratulieren wir herzlich und freuen uns sehr.

Jan Klatzka hat ein duales Studium an der Hamburg School of Business Administration begonnen, im Rahmen dieses Studkums möchte Jan auch in einem Auslandssemester an einer französischen Partneruniversität studieren. Auch auf diesem Weg wünschen wir Jan viel Erfolg. (@jan_klatzka)

Thomas Fritsche

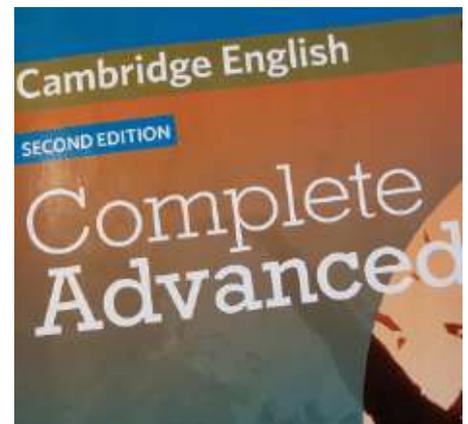
Congratulations! Glückwunsch zum Cambridge Certificate Advanced C1!



Rike Flämig und Lina Rehr (S3) haben sich der vierstündigen Prüfung am Cambridge Examinations Centre Nord in Hamburg gestellt – und mit Bravour bestanden!

Wir wünschen Glück und Erfolg bei der Bewerbung um einen Studienplatz. Mit diesem Sprachzertifikat öffnen sich viele Türen! Hast du auch Interesse? Die AG zur Vorbereitung auf diese Prüfung findet statt jeden Dienstag in der Mittagspause, und zwar für Jg. 9/10 in Raum 1.3 und für Jg. 11/12 in Raum 1.14.

Karin Molde



Wi snackt Platt – du ook?

Hest du uns all Plattdütsch snacken hört? Vielleicht hast du uns wirklich schon einmal gehört, wenn du montags in der 7. / 8. Stun-

de am Raum 4.5 vorbeigekommen bist. Denn seit Beginn des Schuljahres treffen sich sechs motivierte Fünftklässler*innen, um gemein-

sam Plattdeutsch zu lernen. Mittlerweile wissen wir, wie unsere Hobbys auf Plattdeutsch heißen, welche Tiere auf Bauernhöfen und im Zoo leben und wie wir unsere Freund*innen auf Plattdeutsch zu unserem Geburtstag einladen.

Momentan üben wir fleißig für den Plattdeutschen Vorlesewettbewerb, der Ende Januar stattfinden wird. Dort werden wir einen Schulsieger / eine Schulsiegerin küren. Deshalb lesen wir jede Woche einen spannenden Text und lernen neue Wörter auf Plattdeutsch. Hast du Lust, mal vorbeizukommen? Dann schreibe eine kurze E-Mail an la@gysuenet.de. Wi freeit uns oop di! (Wir freuen uns auf dich!)

Silke Lantau



Erasmus + Internationales Treffen am GySue



Vom 13.10.-20.10.21 besuchten uns im Rahmen des Erasmus+-Projekts internationale Gäste aus Narva/Estland, London/England, Toruń/Polen und Reykjavik/Island. Pandemiebedingt konnten allerdings nur Schüler aus Estland und Polen mitreisen, die anderen Schüler wurden aber per Zoom zu einzelnen Arbeitsphasen hinzugeschaltet.

Der Arbeitstitel des Projekts lautet „Mobility in the age of #StayHome - Where are we going?“. Die Auftaktveranstaltung fand nun in Hamburg statt, im Rahmen dessen der ITS World Congress (wichtigste internationale Branchenveranstaltung im Bereich der intelligenten Transportsysteme und -services) und die Hamburger Verkehrsbehörde besucht,



Solarfahrzeuge gebaut und ein Vortrag über Visionen einer zukunftsweisende Mobilität von Prof. Düren der Universität Gießen gehört wurden. Als nächstes steht ein Treffen in Polen an, zu dem dann hoffentlich auch wieder alle Länder anreisen dürfen.

Maike Buck

Wie stehen Sie zu....? Straßenumfrage der Europa-Botschafter



Die Europa-Botschafter AG um Herrn Schröder-Doms nutzte das vorweihnachtliche Treiben in der Hamburger Innenstadt, um am letzten November-Wochenende eine Straßenumfrage durchzuführen. Die Ergebnisse sollen demnächst in der Pausenhalle und eventuell auf der GySue-Website vorgestellt werden. Mit großem Einsatz befragten die Schülerinnen und Schüler die Passanten zum Thema „Europa“. Aber auch Themen wie „Gleichberechtigung“ und die mögliche Cannabis-Legalisierung standen im Mittelpunkt ihres Interesses. Dabei zeigten sich - je nach Alter - sehr unterschiedliche Ansichten.

Als nächstes möchte die Arbeitsgemeinschaft einen „Europa-Infopoint“ am GySue einrichten.

Jonas Schröder-Doms

www.fahrschule-baumgarten.de

FAHRSCHULE Baumgarten

... hier lernst Du es!

Neugrabener Bahnhofstr. 16
21149 Hamburg
☎ 040 / 701 94 10

Rehrstieg 18
21147 Hamburg
☎ 040 / 41 28 08 16

Maretstraße 1
21073 Hamburg
☎ 040 / 77 83 81

Unser Ziel ist, Dich sicher zum /:\ Führerschein /:\ zu bringen

Du bekommst bei Deiner Neuanmeldung das beste Theorielehrmaterial das du Dir vorstellen kannst

“Fahren Lernen Max”

Zu Hause auf Deine praktische Prüfung vorbereiten?

Mit “DriversCAM” geht s easy

Theorie 7 x die Woche

Gymnasium Süderelbe mit Berufswahl-SIEGEL ausgezeichnet



Als Anerkennung für die herausragende Berufs- und Studienorientierung (BOSO) ist unsere Schule vom Zentrum Schule & Wirtschaft für die Jahre 2021 bis 2025 mit dem Berufswahl-SIEGEL zertifiziert worden. Dem vorausgegangen war eine sehr umfangreiche und aussagekräftige Bewerbung, die durch eine Jury im Juni dieses Jahres im Rahmen

einer dreistündigen Videokonferenz gründlich überprüft worden ist. Befragt wurden die Schulleitung, die BOSO-Beauftragten Andreas Krafczyk und Alexander Schöning, weitere engagierte Lehrkräfte, Schüler*innen sowie eine Vielzahl an Kooperationspartnern (z. B. Jugendberufsagentur, Handelskammer, hochschule 21, TUHH, BARMER, mankiewicz). Besonders gewürdigt wurden die steigende Anzahl an Kooperationspartnern, die Ausweitung der Praktika in Jahrgang 9 und 10, die sehr individuelle Beratung der Schüler*innen durch die BOSO-Beauftragten und die Jugendberufsagentur sowie die Motivation der Schüler*innen, sich über das normale Maß hinaus mit ihrer beruflichen Zukunft auseinanderzusetzen.

Überzeugt hat die Jury auch die Tatsache, dass wir trotz der Coronapandemie alle Angebote für die Schüler*innen aufrechterhalten und gegebenenfalls Ersatzangebote schaffen.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Kolleg*innen, Schüler*innen und Kooperationspartnern bedanken, die uns bei der Bewerbung so engagiert unterstützt haben. Ein besonderer Dank gilt auch denen, die uns immer wieder bei unserer tagtäglichen Arbeit unterstützen und dafür sorgen, dass unser BOSO-Konzept vorbildlich umgesetzt wird.

Andreas Krafczyk und Alexander Schöning



Das ist ein Archivbild unseres Orchesters, aufgenommen bei der Orchesterfreizeit in Glückstadt 2020 - jetzt musizieren dort 40 Schülerinnen und Schüler !

Unser Schulorchester wird 40 ! Wir sagen DANKE!

Nein, unser 40-jähriges Bestehen ist es nicht, woran wir hier erinnern möchten. Aber: Die Tatsache, dass wir mittlerweile etwa 40 Schülerinnen und Schüler sind, die sich jeden Mittwoch zum gemeinsamen Proben im Schulorchester treffen, ist vielleicht eine kleine Nachricht wert.

Auch, dass in diesem Schuljahr erstmals Schülerinnen und Schüler aus sämtlichen Jahrgangsstufen unseres Gymnasiums im Schulorchester gemeinsam spielen, ist ein Umstand, über den wir uns sehr freuen und der einmal mehr unterstreicht, dass Musik die Menschen über alle Grenzen hinweg zu verbinden vermag.

Ein guter Anlass, um einmal zurückzublicken und DANKE zu sagen. Dieser Dank gilt allen, die – sichtbar oder für Außenstehende weniger leicht ersichtlich – in den letzten Jahren einen Beitrag zur Entwicklung unseres Ensembles geleistet haben. Hierbei denken wir an die Musiklehrer, Instrumentallehrer der Musikschulen, unsere Schüler-Coaches,

die Eltern und die Schulleitung und auch an jeden einzelnen Lehrer und jede Lehrerin, die unser musikalisches Wirken wohlwollend und – wenn der eigene Unterricht einmal betroffen war – auch mit Nachsicht begleitet haben und hoffentlich auch weiterhin begleiten.

Unser Repertoire erstreckt sich gegenwärtig von der Zeit des Barocks bis in die filmmusikalische und popmusikalische Gegenwart. Mit Violinen, Bratschen, Celli, Kontrabass, Flöten, Klarinette und (manchmal) Trompete können wir inzwischen eine – im wahrsten Sinne des Wortes – „klassische“ Orchesterbesetzung aufbieten.

Auf die nächsten 40 ... Jahre.

Constantin Grun

Besuch aus Les Sables d'Olonne!

Zur Zeit haben wir Besuch von 14 Schülern und Schülerinnen aus Les Sables d'Olonne, die sich trotz Corona mit ihrem Schulleiter M. Bayol und zwei weiteren Lehrern aufgemacht haben, Hamburg und unsere Schule zu entdecken. Sie waren bereits auf dem Weihnachtsmarkt und haben eine Stadtführung samt

Hafenrundfahrt gemacht. Weitere Highlights waren der Besuch des Miniaturwunderlands sowie ein mit den deutschen Schülern gemeinsam verbrachter Tag in Lübeck. Wir freuen uns schon sehr auf unseren Gegenbesuch im Mai!

Maïke Hansen



Notre visite ludique à Strasbourg

Unsere außerordentlich engagierten Tutorinnen Frau Dippong und Herr Hofmann haben dem AbiBac-Profil 2022 eine wunderschöne Reise nach Strasbourg in Frankreich ermöglicht. Wir durften eine tolle Woche mit vollem Programm inklusive einer Rundführung durchs Parlament Européen, einem Besuch auf dem Dach der Cathédrale de Notre-Dame de Strasbourg und einem sehr informativen Austausch im forum franco-allemand, einer deutsch-französischen Berufsmesse für Studiengänge und Ausbildungsplätze, genießen. Außerdem durften wir den weltberühmten Straßburger Kou-

gelhupf und Flammkuchen probieren. Jedoch war die allerschönste Erfahrung der ganzen Woche der échange franco-allemand mit dem AbiBac-Profil des Lycée Allende in Hérouville-Saint-Clair bei Caen. Es wurden nicht nur super kooperative Arbeitsgruppen gebildet, aus welchen ziemlich spannende Präsentationen hervorgegangen sind, sondern auch echte, neue Freundschaften geschlossen. Alles in allem war der Austausch unglaublich erfolgreich, und wir sind allesamt sehr dankbar, dass uns diese Reise ermöglicht wurde!

Rike Flämig, AbiBac-Profil S3



GESUNDHEIT VON A BIS Z!

Wir beraten Dich gerne in Fragen rund um die Gesundheit.

Wir freuen uns auf Deinen Besuch!



AVIE
Apotheke

Inhaberin Johanna Borutta-Sobakpo e. Kfr.
Marktpassage 7 | 21149 Hamburg | Telefon 040 701006-0 | Telefax 040 701006-10
hh-neugraben-markt@avie-apotheke.de | www.avie-apotheke.de/hh-neugraben-markt
Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8.00-19.00 Uhr | Samstag 8.00-14.00 Uhr



Klassenreise nach Sylt



Obwohl wir alle vorher reichlich gezittert haben, ob die Klassenfahrt aller fünften Klassen aufgrund der Corona-Situation nun wirklich startet, so trafen wir uns am Montag alle gut gelaunt ab Opferberg in der Nähe der Schule. Hier machten wir zunächst alle einen Corona-Schnelltest. Ergebnis: Negativ! Damit konnte es also sorgenfrei mit dem Bus zum Bahnhof nach Altona gehen. Nun endlich ging es mit dem Zug nach Westerland. In Puan Klent angekommen, bezogen wir zunächst die Zimmer und packten unsere Koffer aus. Anschließend erkundeten wir mit Frau Buck und Herrn Dyck das Gelände. Als wir auf einer Düne

mit Aussichtsplattform waren, sahen wir links, das Puan-Klent Gelände und das Watt und rechts den Strand, die Dünen und die Nordsee. Das war großartig! Am Nachmittag gestalteten wir Bernsteine zu Ketten, das hat viel Spaß gemacht. Der nächste Tag begann wieder mit einem Corona-Test. Auch hier: alle negativ! Gegen Mittag wanderten wir nach Hörnum in das Wattmuseum „Arche“ und machten dort eine Rallye. Anschließend wanderten wir auf der anderen Seite der Insel zurück nach Puan Klent und haben insgesamt einige Kilometer zurückgelegt. Am Mittwoch spielten wir zuerst alle gemeinsam ein Spiel auf der Wiese,

machten eine Wattwanderung und die Mutigen unter uns konnten unter Aufsicht von Rettungsschwimmern in der Nordsee bei eisigen Temperaturen schwimmen gegangen. Am Ende des Tages schliefen wir nur noch erschöpft ein. Bevor es am Freitag wieder nach Hause ging, fuhren wir am letzten Tag nach Westerland ins Aquarium, aßen Eis, veranstalteten einen Sandburgenbau-Wettbewerb und bummelten durch die Innenstadt. Nach dem Abendessen wurden die Koffer gepackt und am nächsten Tag ging es dann leider auch schon wieder zurück. Insgesamt war es eine richtig tolle Klassenfahrt!

Klasse 5b

Spende des Schulvereins



Die Freude im Jahrgang 5 ist groß. Der Schulverein hat Spielgeräte für die Pausen finanziert. Die Klasse 5b hatte den erfolgreichen Antrag für alle fünften Klassen gestellt.

Kürbisschnitzen für Jahrgang 5



Kürbisschnitzen für Halloween – ein tolles Event für Jahrgang 5. Es war großartig organisiert und durchgeführt von den Prefects, Frau Beutler und Frau von Reden.

Weihnachtsmusical als Improtheater



Zwei Musicaldarsteller und ein Pianist/Gitarist waren zu Gast in unserer Aula am Nikolaustag, dem 6. Dez. 21. Vier verschiedene Spontanmusicals wurden jeweils drei Klassen der Jahrgänge 5 und 6 geboten. Die kleinen Musicals entstehen jeweils im Moment: Die Schülerinnen und Schüler nennen das Thema und den Ort und los geht es mit Gesang,



Begleitung und Schauspiel. Das erste Musical handelte von zwei zehnjährigen Kindern, die vom Weihnachtsmarkt begeistert sind und dort am liebsten Gummibärchen verkaufen wollen – Halal-Gummibärchen wurden gefordert, und so ging das Stück über die Bühne, ein Zauberwald mit einem Lebkuchenhaus, in dem eine Oma wohnt, durfte natürlich auch nicht fehlen.



Der Spielspaß war mitreißend und unter großem Applaus endete nach fünfundvierzig Minuten die Vorstellung. Die talentierte Gruppe nennt sich „Drei for now“.

Kontakt zu ihr bekommt man über Lars Kalusky Lrsk@web.de.

Thomas Fritsche

Weihnachtsbasteln



Das Weihnachtsbasteln für Jahrgang 5 und 6 war ein voller Erfolg. Vielen Dank an die Prefects und Herrn Günther.

Halloweenparty für Jahrgang 6



Halloween-Party für die 6. Klassen, da hatten alle richtig Spaß! Toll organisiert von den Prefects und Frau von Reden.

Große Gysue-Runde 2021



Am 27. Oktober fand die große GySue-Runde statt, die seit Entwicklung des Leitbildes unserer Schule im Jahr 2009 alle zwei Jahre unsere Arbeit reflektiert und auf den Prüfstein stellt. So soll sichergestellt werden, dass sich die Weiterentwicklung unserer gemeinsamen Arbeit an den Leitsätzen unserer Schule orientiert und zielgerichtet erfolgt.

Traditionell kommen zur GySue-Runde Elternvertreter und Klassensprecher (aus jeder Klasse je eine Person) und alle Lehrerinnen und Lehrer zusammen. Auch in diesem Jahr haben wir mit all diesen Beteiligten



gemeinsam diskutiert. Aus Pandemiegründen wurde die Veranstaltung allerdings in unterschiedliche Räume verteilt und für gemeinsame Anteile digital vernetzt. Zu allen Leitsätzen bildeten sich aus Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern gemischte Gruppen, die einerseits darauf guckten, was in diesem Bereich schon alles für Projekte, Vorhaben und Grundsätze etabliert sind und wo andererseits ein Entwicklungsbedarf besteht. Überall wurde Bestehendes gewürdigt und nach Neuem Ausschau gehalten. Am Ende wurden alle Arbeitsergebnisse digital in allen Räumen vorgestellt. Anschließend konnte jeder Teilnehmer dann im Freien auf den aufgestellten Plakatwänden alle Details nachlesen und ein Votum abgeben, welche Vorhaben vorrangig in Angriff genommen werden sollten.

Zwei Themenbereiche haben in der abschließenden Gewichtung besonders viele Abstimmungspunkte erhalten: Das sind der Bereich Soziales/Schulkultur und die allgegenwärtige digitale Transformation.

Soziales Lernen und Schulkultur

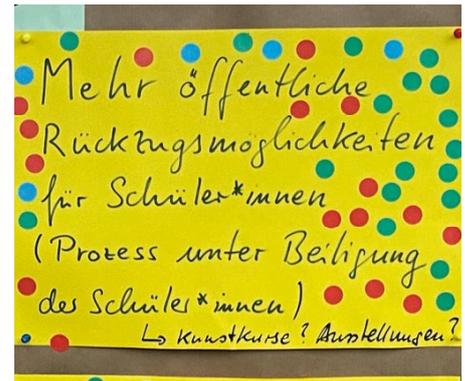
Unsere Schule hat in diesem Bereich schon viele funktionierende Projekte und Strukturen: In den Arbeitsgruppen wurden zum Beispiel die Prefects, Lesepaten, Klassenpaten (wenn nicht gerade Corona ist), diverse AGs und Ganztagsangebote, Klassenratsstunden, Partys, die Arbeit der Schulsprecherteams und vieles mehr hervorgehoben.

Was nun neu als zentrales Anliegen formuliert wurde, ist die Weiterentwicklung unserer Schulkultur.

Grundlegend ist darunter der Wunsch nach einem „empathischen Schulgeist“ und einer gestärkten Schulgemeinschaft zu verstehen, in der sich alle aufgehoben und wohlfühlen. Gerade nach den für viele belastenden Homeschooling-Zeiten ist klar geworden, wie wichtig für alle Beteiligten eine angenehme Schulumgebung ist. So sollen beispielsweise die Arbeitsatmosphäre verbessert und die Aufenthalts- und Arbeitsbereiche schöner gestaltet werden. Außerdem sollen sich alle an unserer Schule noch wohler fühlen.



Hierzu zählen die Sauberkeit, das Sicherheitsgefühl und dass sich alle, ganz gleich welchen Hintergrunds und welcher Identität, bei uns willkommen fühlen. Konkrete Vorhaben könnten hier beispielsweise sein, im Außenbereich für deutlich mehr Sitzmöglichkeiten zu sorgen und innerhalb der Schule Arbeitsnischen einzurichten. Überlegt werden könnte, wie die Bibliothek für die älteren Schülerinnen und Schüler ein attraktiverer Arbeitsort werden könnte. Feste, Partys und gemeinschaftsfördernde Projekte sollen die Schulgemeinschaft beleben. Diese konkreten Vorhaben umzusetzen und weitere Veränderungsprozesse anzugehen wird die Aufgabe der nächsten zwei Jahre sein. Gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern sowie den Eltern wird hierfür eine Strategie entwickelt.



Digitale Transformation

Der Bereich der Digitalen Transformation wird in allen schulischen Fachbereichen wie auch in der gesamten Kommunikation innerhalb der Schule als besonders wichtig eingestuft. Dabei war den Beteiligten der Großen GySue-Runde zweierlei wichtig: Einerseits soll sichergestellt werden, dass die technische Grundausrüstung zuverlässig und möglichst flächendeckend in allen Räumen verfügbar und einsatzbereit ist. Andererseits soll es zukünftig leichter und selbstverständlicher



werden, digitale Medien, Programme und Tools im Unterricht und für schulische Arbeiten einzusetzen. Das Thema der Digitalen Transformation betrifft schulübergreifend unterschiedliche Zusammenhänge wie Unterricht Kommunikationskanäle, Website und Öffentlichkeitsarbeit. Letzten Endes wollen wir uns auf konkrete Ziele einigen und gemeinsam jene digitalen Fertigkeiten für alle Fachbereiche festlegen, die Schülerinnen und Schüler auf die Berufs-, Studien- und Lebenswelt ideal vorbereiten. Langfristig streben wir die Ausstattung der Schülerinnen und Schüler mit digitalen Endgeräten an. Dieses große Vorhaben wird uns sicherlich noch länger als zwei Jahre beschäftigen.

Die Steuergruppe begleitet die Prozesse und hält regelmäßig Rücksprache mit den Gremien (dem Schülerrat, dem Elternrat und der Lehrerkonferenz).

**Monika Baltes, Patrick Fischer,
Thomas Fritsche, Ivan Özgör
Katja Rommel, Jörg Wober**



Von Relativität und Nächten im GySue... ein Interview mit Thomas Fritsche

GySue aktuell: Herr Fritsche, Sie sind seit 1981 in unterschiedlichen Institutionen in der Hansestadt als Lehrer und als Schulleiter tätig und werden Anfang des kommenden Jahres pensioniert. In dieser Zeit haben sich viele Dinge in der Schullandschaft hier verändert.

Herr Fritsche: Nach meinem Referendariat am Gymnasium Altona und der damaligen Gesamtschule Glückstädter Weg (August 1981 bis Februar 1983) gab es selbst für Mathe- und Physiklehrer keine Stellen beim Staat. Ich hatte aber das Glück, eine Stelle an der katholischen Sankt Ansgar Schule zu bekommen, obwohl ich evangelisch bin. Ich erlebte dort eine wunderbare Zeit, ich konnte in die Lehrerrolle gut hineinwachsen, fachlich anspruchsvoller Unterricht war möglich und gewünscht, das katholische Schulleben war vielfältig und lebendig, man feierte gemeinsame Gottesdienste - es gab dadurch über das schulische hinaus etwas Verbindendes. Nach knapp zehn Jahren wollte ich mich aber verändern und ging im Sommer 1992 zum staatlichen Gymnasium Lohbrügge - inzwischen hatte Hamburg vereinzelt wieder Lehrer eingestellt. Ich hatte Lust, mehr Verantwortung in Schule zu übernehmen und wurde Fachleiter für Mathematik am Gymnasium Lohbrügge und konnte in der Schulbehörde 1998 die Aufgabe als Fachreferent für Physik übernehmen in einer Zeit, in der neue Lehrpläne entwickelt wurden. Neben meiner Unterrichtstätigkeit in Lohbrügge hatte ich also die Möglichkeit die Weiterentwicklung des Physikunterrichts über die neuen Lehrpläne zu unterstützen. Mir ging es darum, dass die Schüler möglichst viel Gelegenheit zum Experimentieren bekommen, und dass neben dem Lebensweltbezug auch philosophisch spannende Themen wie z.B. „Was ist eigentlich Zeit?“ im Rahmen der Relativitätstheorie oder die Frage nach der Kausalität in unserer Welt – solche Fragen stellen sich

in der Quantentheorie - behandelt werden können.

2002 bewarb ich mich erfolgreich auf die Stelle des Schulleiters am GySue und diese Zeit endet Ende Januar 2022.

Verändert hat sich in Hamburg die zunehmende Eigenverantwortung der Schulen. Das führte dazu, dass sich Schulen eigene Profile geben. Das Personal wird durch schulische Ausschreibungen direkt geworben und hoffentlich gefunden – dies ist in den letzten Jahren schwieriger geworden, weil es derzeit einen gewissen Lehrermangel gibt.

Die zunehmende Eigenverantwortung und Profilierung erfordert auch ein mittleres Management an den Schulen, das besondere Aufgaben übernimmt, bei uns sind das zum Beispiel die Koordinatorinnen für Internationale Kontakte, für MINT oder für den Französisch-Bilingualzweig.

Ein weiterer Veränderungsprozess betrifft die Ganztägigkeit der Schule. Ab Klasse 7 gibt es zumindest an zwei Tagen Unterricht bis 15:25 Uhr und auch in Klasse 5 und 6 nutzen fast zweihundert Kinder das Ganztagesangebot, das war zu Beginn meiner Zeit als Schulleiter undenkbar, da gingen praktisch alle – Schüler wie Lehrer - gegen halb zwei Uhr nach Hause.

GySue aktuell: Wie haben sich denn die Schüler im Laufe Ihrer Lehrtätigkeit verändert?

Herr Fritsche: Es gibt und gab zu allen Zeiten höfliche und unhöfliche Schülerinnen und Schüler, solche die Freude an Anstrengung haben und solche, die mühsam motiviert werden müssen. Pünktlich erscheinende und solche, die regelhaft auf die letzte Minute oder noch später kommen.

In der Zeit des Fernunterrichts gab es mehr Schüler als sonst, die große Schwierigkeiten hatten, sich auf die schulischen Anforderungen einzulassen – andere wiederum haben ganz bemerkenswert toll mitgearbeitet und richtig gute Ergebnisse erzielt. Ich wäre sehr vorsichtig, hier einen Trend in eine bestimmte Richtung feststellen zu wollen.

GySue aktuell: Welche Herausforderungen sehen Sie in Zukunft auf das Gymnasium Süderelbe zukommen und welche Wünsche hätten Sie für die Zukunft unseres Gymnasiums?

Herr Fritsche: Die Bildung in der digitalen Welt erfordert an manchen Stellen ein Umdenken. Ich wünsche dem GySue, dass dieser Prozess gut gelingt und dass sich damit auch neue Chancen für die Individualisierung von Lernprozessen möglichst schnell und überzeugend für alle in der Schulgemeinschaft zeigen.

Außerdem wünsche ich, dass bald auch wieder Schüleraustausche über Europas Grenzen hinaus möglich sind, und dass viele Schülerinnen und Schüler wie auch Lehrkräfte des GySue auf diesem Wege andere Kulturen erleben können.

GySue aktuell: An welche besonderen Momente Ihres Lehrer- und Schulleiterlebens erinnern Sie sich?

Herr Fritsche: Da gibt es sehr, sehr viele. Hier eine Auswahl:

2005 hatte ich mit meinem damaligen Leistungskurs Physik an drei Abenden in unserer Schullaula für die Öffentlichkeit Vorträge mit Experimenten unter dem Titel „Einführung in die Relativitätstheorie“ gehalten. Von Abend zu Abend kamen mehr Menschen in die Aula, zuletzt über einhundert – das war großartig.

2014 hatte ich die Schüler unseres Physikprofils gemeinsam mit Prof. Bauhofer im Seminar bei Experimenten unterstützt, mit denen sie bei Jugend forscht angetreten sind. Diese Schülerinnen und Schüler hatten so sehr überzeugt, dass wir die Auszeichnung als Jugend forscht Schule erhalten haben. Das waren besondere Highlights meiner Zeit am GySue als Lehrer.

Als Schulleiter hatte ich ja sehr häufig das Vergnügen besondere Ehrungen entgegen zu nehmen: Zu diesen Auszeichnungen gehören die der Europaschule, der Klimaschule, der Mint-freundlichen Schule, das Berufswahlsiegel, die Auszeichnung als Success Story des Erasmusprogramms zur Fusionsenergie, den Hamburger Schulpreis (2011 und 2017), und ich war bei vielen Ehrungen von Schülerinnen und Schülern dabei, etwa beim Prix CLUNY, bei Ehrungen für den Informatik-Biber oder den Bertinipreis und viele andere im Hamburger Rathaus. Da bin ich als Schulleiter natürlich immer sehr stolz auf die Leistungen der Schülerinnen und Schüler und auf die Lehrkräfte, die die Schülerinnen und Schüler so erfolgreich begleiten.

Es gab auch Auszeichnungen von unseren

Lehrkräften, bei denen ich dabei war (z.B. Betreuungslehrer bei Jugend forscht oder bei der Verleihung des Hamburger Lehrpreises) - das sind dann besondere Würdigungen unserer Lehrkräfte, natürlich sind das auch für mich tolle Momente.

Dass wir bei uns seit vielen Jahren Internationale Vorbereitungsklassen haben, und dass einige ehemalige IVK-Schüler uns auch später besuchen, weil sie hier so besonders gute Startchancen für ihre weitere Schullaufbahn im Regelsystem erhalten - das sind auch immer wieder besondere Momente.

Ich könnte immer weiter reden ... es gibt so viele besondere Momente. Vielleicht erwähne

ich noch die, die bis in die mitternächtlichen Stunden gingen: Dazu gehören die ersten Ausgaben der GySue aktuell, da waren Herr Clemens und ich noch nicht so routiniert und haben bis Mitternacht an der Schulzeitung gearbeitet, Herr Clemens hat mich dann zum Berliner Tor gefahren, wo ich die letzte S-Bahn um Viertel vor eins gekriegt hatte. Andere besondere Momente in der Nacht waren die langen Nächte der Mathematik, in denen Schülerinnen und Schüler noch um zwei Uhr an Aufgaben geknabelt hatten.

Wie gesagt, ich könnte noch weiter reden -
GySue aktuell: Was haben Sie denn nach Ihrer Pensionierung vor?

Herr Fritsche: Mehr Zeit für das Erlernen von Mandarin haben – und: Ich möchte an einem anderen Gymnasium in Teilzeit Schülerinnen und Schüler unterrichten – ich habe noch immer große Lust auf Schule.

GySue aktuell: Was haben Sie heute noch vor?

Herr Fritsche: Weihnachtskarten schreiben und an unsere internationalen Partnerschulen schicken.

GySue aktuell: Herr Fritsche, wir danken Ihnen für das Gespräch.

Impressionen des Impfzentrums am GySue

Dankenswerter Weise hat uns eine benachbarte Stadtteilschule angeboten, dass wir unsere Schülerinnen und Schüler dort impfen lassen können. Trotz des nicht geringen Aufwands, die Wege für den Transport von Stellwänden, Tischen und Stühlen zur Opefberghalle sind ja nicht kurz, haben wir uns

entschlossen, selbst ein Impfangebot unserer Schulgemeinschaft zu machen. Wir erhofften uns dadurch eine möglichst hohe Annahme. Dankenswerter Weise gab es große Unterstützung für diese Aktion im September und erneut für die Zweitimpfung im Oktober. Vielen Dank Herrn Schubert, der Klasse 10f1, dem

Oberstufenkurs von und mit Herrn Fischer, Frau von Reden, Herrn Schamweber, Schülerinnen der Gesundheitsprofile und last not least den Teams der Sozialbehörde und des Mobilien Impfteams. An beiden Tagen hat es jeweils 90 Impfungen gegeben - jede Impfung ist ein Beitrag gegen die Pandemie. **T. F.**



Unser Elternrat 2021/22



Den gleichberechtigten Vorstand bilden wie in den letzten Jahren: Frau Marschner, Frau Meyer und Frau Miller.

Die Mitglieder 2021/22 sind am Bühnenrand sitzend von links nach rechts:

Herr Weber, Frau Miller, Frau Meyer, Frau Reimann, Frau Olowson-Saviolaki

Auf der Bühne stehen (von links nach rechts):

Frau Koschke, Herr Becker, Frau Hübscher, Frau Jacobsen, Frau Gnutzmann, Frau Beifuß, Frau Weigel-Auch, Frau Wiegand, Frau Marschner

Nicht abgebildet sind:

Herr Meta, Frau Utzig, Frau Baltes – Lebrecht

Unsere Schulsprecher 2021/22



Das ist das GySue-Schulsprecherteam 2021/22:

Vorne von links nach rechts stehen Halin Pham (8c), Katharina Janssen (S1), Marie Mumm (S1), Lia-Rose Niel (S1);

hinten von links nach rechts: David Serrer (S3), David Schättle (S1), Lysander Arnold (S1).

Wir wünschen unserem Team viel Erfolg.

Unser Schulbüro



Das Schulbüro wurde Anfang des Kalenderjahres neu zusammengesetzt.:

Frau Malec-Bechtoldt (Mitte) ist die Büroleitung, sie kümmert sich um Personal- und Haushaltsangelegenheiten, Honorarverträge, Fördern statt Wiederholen und Statistiken.

Frau Nahm (links) ist zuständig für Krankmeldungen, Ganztagsanmeldungen, Ferienbetreuung, Anträge im Rahmen des Bildungs- und Teilhabepakets, HVV. **Frau Szameit** (rechts) ist verantwortlich für Rechnungen und IVK-Anmeldungen.

Liebe Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen sowie Eltern, unsere Türen sind immer offen für Ihre/eure Anliegen. Wir freuen uns auf Sie/euch.

Siegerbilder des Weihnachtskartenwettbewerbs



Die diesjährigen Siegerbilder sind von Mariella Bonnet, 8f, Ina Effmert, 8c, Marie Reiswich, 8c (links unten); von Liliane Kuich, 8f, Mariam Tovmasyan, 8f (links), alle aus dem Kunstkurs Jahrgang 8 von Frau Pasura sowie von

Finja Krösch, 10c (rechts unten) aus dem Kunstkurs von Frau Meier-Schellersheim.

In diesem Sinne:

Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr !



Impressum

GySue aktuell (erscheint seit 1993)

Schulzeitung am Gymnasium Süderelbe Falkenbergsweg 5

21149 Hamburg

Telefon 428 9335 0

Telefax 428 9335 50

www.gysue.de

Auflage: 2000 Stk. Herausgeber: Elternrat und Schulleitung

Finanziert durch den Schulverein.

Gestaltung: S. Arle, B. Clemens, Th. Fritsche, K. Miller

Der Buchladen

Bettina Meyer



Bücher
&
Geschenke



Marktpassage 9 - 21149 Hamburg - 702 22 11 - www.derbuchladen-neugraben.de